

Gleisbauarbeiten

Bornaische Straße wird Einbahnstraße

Markkleeberg (lvz). Die Bornaische Straße wird ab Montag vorübergehend zur Einbahnstraße. Voraussichtlich bis zum Donnerstag...

Markkleeberger See Rundweg teilweise gesperrt

Markkleeberg (lvz). Von Montag bis voraussichtlich 21. März 2014, ist der südliche Rundweg am Markkleeberger See teilweise gesperrt.

Lindensaalkonzerte „Amarcord“ singen zum Auftakt

Markkleeberg (lvz). Die diesjährigen Lindensaalkonzerte beginnen am Sonntag mit einem Auftritt des bekannten Vocalensembles „amarcord“.

Tag der offenen Tür Schulen stellen sich Samstag vor

Markranstädt (tv). Oberschule und Gymnasium laden am Sonnabend zum Tag der offenen Tür. Von 9 bis 12 Uhr wird im modernen Schulkomplex an der Parkstraße über die Angebote informiert.

KONTAKT

Zustellung/Aboservice Telefon: 0800 2181-020 Redaktion Markkleeberg, Markranstädt, Zwenkau und Großpössa

ANZEIGE



Sittenbilder: Kerstin Langner und Andreas J. Mueller vor einigen Fotos von Gerhard Weber, der erst vor Kurzem als IM Reporter enttarnt wurde.

Foto: André Kempner

Bilder des IM Reporter verschaffen Tagesrekord

Deutsches Fotomuseum mit Besucherzahl im ersten halben Jahr zufrieden / Schau zu Ikonen geplant

Markkleeberg. Mit 9000 Besuchern im ersten halben Jahr seines Bestehens hat das Deutsche Fotomuseum im Agra-Park Markkleeberg sein selbst gestecktes Ziel erreicht.

mal mit Bücherregal oder bizarren Gerätschaften im Hintergrund – Weber kam seinen Porträtierten sehr nah, schuf großartige Sittenbilder ostdeutscher Familien.

Dabei war Weber auch IM der Stasi, was Langner und Mueller jedoch erst kurz vor der Ausstellungsöffnung erfahren. Sie hielten dennoch an der Schau fest, wohl wissend um die neue Dimension, aus der sie auch keinen Hehl machen.

Gleich am ersten Sonntag nach Aus-

stellungseröffnung kamen 200 Besucher. „Das war neuer Tagesrekord für uns“, so Mueller. Bei einer durchschnittlichen Verweildauer von etwa anderthalb Stunden sei es da schon relativ eng geworden vor den Bildern, schmunzelte er gestern.

Insgesamt habe das Deutsche Fotomuseum mit 9000 Besuchern im ersten halben Jahr das vorgegebene Ziel erreicht. Ganz schön strecken müssen sich die Museumsmanager aber: Etwa ein Drittel der Besucher sei auf Zusatzveranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten wie Gruppenführungen und Abendveranstaltungen zurückzuführen, erklärte Mueller.

Selbstbewusstsein hatten dürfen sie vor wenigen Tagen auf Einladung des Goethe-Institutes bei einem Symposium zur Porträtfotografie in Istanbul.

Unter den 18 Teilnehmern seien alle maßgeblichen Fotokuratoren und -direktoren entsprechender Einrichtungen aus Deutschland, Österreich und Luxemburg gewesen, so Mueller. „Die haben uns bestätigt, dass wir die Nummer eins in Deutschland sind“, so Langner. Gerade in der Verbindung aus Technik- und Fotoschau gebe es nichts Vergleichbares.

Ausruhen wollen sich die beiden auf dem Ruhm nicht. In diesem Frühjahr gebe es die Sonderschau zu Foto-Ikonen. „Bedeutende Fotografen und ihre wichtigsten Bilder“, erklärt Mueller kurz den Inhalt. Ab August gebe es Kinderfotografie vom Biedermeier bis zum Jugendstil – weil die Fotografie dieses Jahr 175 Jahre wird. Das Museum hat dienstags bis sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Jörg ter Vehn

Karsten Schütze liefert die 1046. Unterschrift

Funkmastgegner überreichen Markkleebergs Oberbürgermeister Liste mit Forderungen

Markkleeberg. Die Funkmastgegner haben dem Markkleeberger Oberbürgermeister Karsten Schütze gestern eine Unterschriftenliste übergeben, auf der sich 1045 Menschen gegen den Bau des Funkmastes an der Koburger Straße aussprechen. Die 1046. Unterschrift lieferte Schütze selbst.

Obwohl eingeladen, war vom Landratsamt als zuständiger Genehmigungsbehörde niemand vor Ort. Mit Plakaten, Umhängen und Flyern waren rund 60 Gegner des Funkmastes zum Rathaus gekommen, um Schütze die Listen zu übergeben, verbunden mit den Forderungen, diese an die Landesdirektion und das Landratsamt weiterzuleiten, um einen sofortigen Baustopp zu erreichen. Weitere Forderungen, die auch an Landrat Gerhard Gey gerichtet sind, seien die „sofortige Erarbeitung eines Alternativstandorts als Chefesache“ und eine Verhandlungsaufnahme mit Telefonica O2, wie Martin Karchhne von der Bürgerinitiative gestern betonte.

Allerdings bemängelte Karchhne die bisherige Informationspolitik von Seiten des Landratsamtes: „Bis heute erfolgte keinerlei Information der betroffenen Bürger seitens der genehm-



Martin Karchhne (links) übergibt Oberbürgermeister Karsten Schütze eine Unterschriftenliste der Funkmastgegner. Foto: André Kempner

gungen Behörde“. Dass von der Behörde niemand vor Ort sein konnte, war nach Aussage von Kreissprecherin Brigitte Laux zwei Gründen geschuldet: „Zum einen haben wir die Einla-

schutzverfahren am Verwaltungsgericht anhängig, und wir als Landratsamt sind die Beklagten“, erläuterte Laux.

Schütze versprach den Anwohnern, sich auch weiterhin gegen den Standort auszusprechen. „Das ist nach wie vor Chefesache“, betonte er. Wenn Gey aus dem Urlaub zurück sei, wolle er mit ihm zusammen austreten, welche Möglichkeiten es von Seiten des Landratsamtes und der Stadt Markkleeberg noch gebe, um den Bau an der Stelle zu verhindern. Er glaube, dass bei der Standort-Entscheidung von Telefonica/O2 moralische Aspekte keine Rolle gespielt hätten und die Anwohner nicht einbezogen worden seien. Marcus Schaeb von der Initiative erklärte gestern, eine ausführliche Analyse möglicher Alternativstandorte sei vom Betreiber nie erfolgt. Das Landratsamt äußerte sich auf Anfrage zu dem Vortritt nicht – mit Hinweis auf das laufende Verfahren.

In einem offenen Brief wollen die Funkmastgegner nun noch um Hilfe von der Landesdirektion bitten. Am 22. März kommen die Anwohner um 14 Uhr zu ihrem nächsten Baustellen-Picknick zusammen.

Julia Tonne

Industrie-Immobilie Nachnutzer für Fehrer-Gelände gesucht

Markranstädt (tv). Für das 28 000 Quadratmeter große Fehrer-Werks-Gelände in Markranstädt wird ein neuer Nutzer gesucht. Die BNP Paribas Real Estate (BNPPRE) als exklusiver Leadmakler des Geländes ist optimistisch: „Insbesondere, da sich die Objekte in einem guten baulichen Zustand befinden und die Anbindung innerhalb der Metropolregion Mitteldeutschland hervorragend ist“, sagt Steffen Sauer von BNP Paribas Real Estate in Leipzig.

Die Makler sind für den Verkauf der nicht mehr für den Betrieb benötigten Produktionsimmobilien verantwortlich. Sechs Gebäude mit zusammen rund 11 000 Quadratmeter Nutzfläche befinden sich auf dem Gelände, dessen Herzstück eine knapp 4 500 Quadratmeter große Produktionshalle mit angeschlossenen Verwaltungsstrak ist.

An dem Traditionsstandort waren bereits zu DDR-Zeiten Schaumolster hergestellt worden. Von 1992 bis Anfang 2014 nutzte Automobil-Zulieferer Fehrer den Standort, entwickelte das Areal zu einer modernen Industriefläche weiter. „Genau solche sind in Leipzig in den vergangenen Jahren Mangelware geworden, so dass ein Einstellender Produktion dringend benötigte Flächen für Unternehmen des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes frei werden“, werben die Makler für die Immobilie.

Die Stadt Markranstädt begrüßt es gestern, wenn sich für den ehemaligen Fehrer Standort schnell eine sinnvolle Nachnutzung finde. „Wir würden uns natürlich besonders freuen, wenn sich wieder ein Unternehmen im produzierten Gewerbe ansiedelt und dadurch vielleicht ehemalige Fehrer-Mitarbeiter eine neue Arbeit finden“, teilt die Stadtverwaltung mit. Ich als Bürgermeister persönlich und natürlich unsere Wirtschaftsförderung unterstützen gern bei der Ansiedlung“, erklärte Bürgermeister Jens Spiske.

Fehrer hatte angekündigt, das Werk Ende Januar schließen zu wollen, weil die Hauptabnehmer seine Produktionsstätte nach Tschechien verlagert hatte. Die zuletzt 120 Mitarbeiter sollten Abfindungen erhalten.

Berufsausbildung Noch freie Plätze für Girls- und Boys-Day

Markkleeberg (to). Am Donnerstag, 27. März, öffnen Unternehmen und Verwaltungen für den Girls- und Boys-Day wieder ihre Türen. Mädchen und Jungen können sich noch in den kommenden Tagen bewerben. Freie Plätze gibt es in Markkleeberg einige, unter anderem bei der Holl GmbH, bei Wendt Konditorei und Bäckerei sowie bei der Stadtverwaltung. Auch die DRK Sozialstationen / Soziale Dienste Leipzig und Zwenkau suchen noch Jungen, die gerne eher „Männer-untypische“ Berufe ausprobieren wollen. Weitere Infos gibt es auf www.girls-day.de und www.boys-day.de. Die Anmeldungen erfolgen entweder online oder telefonisch.

Spendenfreude Blindenmission bedankt sich

Markkleeberg (to). Spendenfreudig und hilfsbereit haben sich laut der Christoffel Blindenmission (CBM) die Markkleeberger im vergangenen Jahr gezeigt. Wie die Mission mitteilt, hätten 169 Bürger insgesamt rund 13 200 Euro gespendet. „Ümgerechnet in Operationen am Grauen Star kann mit dem Geld fast 440 Menschen in Entwicklungsländern geholfen werden.“ Laut der CBM leidet fast die Hälfte der weltweit 39 Millionen blinden Menschen am Grauen Star. Schon nach einer kurzen Operation könnten die Betroffenen wieder sehen.

Sonstige Veranstaltungen

ARGUS® II Netzhaut-Prothese Hoffnung für Menschen mit Retinitis pigmentosa



Second Sight

Freitag, 21. März 16:30 bis 18:30 Uhr

Park Hotel Richard-Wagner-Straße 7 04109 Leipzig

Informationsveranstaltung für Patienten mit Netzhautdegeneration, deren Angehörige, Augenärzte und Spezialisten der Ophthalmologie. Geeignet für Patienten mit Retinitis pigmentosa, Chorioidearomie, Usher-Syndrom, Zapfen-Schlingen-Dystrophie, Bardet-Biedl-Syndrom, Lebersche kongenitale Amaurose

SC DHfK Leipzig- HC Empor Rostock 15.03.2014 - 19:30 Uhr Leipzig - Arena - ab € 14,00

Rock meets Classic 30.03.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Arena - ab € 51,05

The Australian Pink Floyd Show 31.03.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Arena - ab € 43,50

Grease 01.04.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Arena - ab € 42,50

Adel Tawil 07.04.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Arena - ab € 37,90

Sweet 08.04.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Haus Auensee - € 34,55

Familienkonzert 12.04.2014 - 16:00 Uhr Leipzig - Gewandhaus - € 13,64

Howard Carandale 17.04.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Arena - ab € 62,75

Bach: Johannespassion 20.04.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Gewandhaus - ab € 60,12

Vivancos 24.04.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Haus Auensee - ab € 46,25

Puhdys - Open Air 26.04.2014 - 19:00 Uhr Taucha - an der Dicke Arena - € 29,00

Andreas Kümmert 05.04.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Haus Auensee - € 35,45

DJ Bobo 02.05.2014 - 20:00 Uhr Leipzig - Arena - ab € 28,90

Pincocchio 08.05.2014 - 11:00 Uhr Leipzig - Oper - ab € 13,72

0800 2181 050 gebührenfrei anrufen und bestellen

LVZ Ticket Markt

Glückwünsche/Jubiläen

Liebste Mutti Elfriede!



Der heutige Tag ist es wert, dass man Dich besonders ehrt. Auf 83 Jahre blickst Du zurück. Auf manches Leid und manches Glück. Tun auch die Knochen manchmal weh, bleib weiter so wie eh und je.

Wir wünschen Dir von ganzem Herzen noch gute Jahre, Gesundheit, Glück und frohe Tage!

Deine Töchter Aschi und Andrea

Heute ist dein Geburtstag, den feiern wir. Drum stehst du in der Zeitung drin, wir gratulieren dir!

Alles Liebe von

Heinz und Heinzl

Mit einer Glückwunschanzeige in Ihrer LVZ können Sie Groß und Klein eine Freude machen!

Telefon: 0800 2181 010* gebührenfrei

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG